

Der Herr ist wahrhaft auferstanden!
Gospod je zares vstal!

Pfarramt Sittersdorf – Župnijski urad Žitara vas

Pfarrprovisor / Župnijski upravitelj: Martin Horvat

Sittersdorf / Žitara vas 1, 9133 Miklauzhof / Miklavčevo

Tel. / Fax: 04237 / 2261 Handy: 0676 / 8772 8135

Internet: www.pfarre-sittersdorf.at oder www.zitaravas.at

E-Mail: kanzlei@pfarre-sittersdorf.at

Rein privat: martin.horvat@pfarre-sittersdorf.at

Kanzleistunden jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Uradne ure vsak četrtek od 17.00 do 18.30 ure

Gesprächstermine mit Herrn Pfarrprovisor Martin Horvat können Sie über die Tel.Nr. 04237 2261 oder 0676 87728135 auch außerhalb



GÜLTIG: / VELJAVNO:

29.03.2020

OSTERZEIT / VELIKONOČNI ČAS

**Liebe Pfarrangehörige der Sittersdorfer Pfarre!
Dragi žitrajski farani!**

Lepo vas vse pozdravljam in upam, da se držite vseh navodil, ki jih dobivamo, v zvezi z coronavirusom, od državnih organov. Pazite nase, kajti, ko pazite nase, pazite tudi na druge.

Ich möchte Sie alle recht herzlich grüßen und hoffe, dass Sie all die Anordnungen, die wir im Zusammenhang mit dem Coronavirus von den staatlichen Stellen erhalten, gut befolgen. Passen Sie gut auf sich auf, denn dadurch, dass Sie auf sich aufpassen, passen Sie auch auf andere auf.

Jaz vsak dan darujem sveto mašo v žitrajski cerkvi, za vse vas in za celotni svet, predvsem pa za vse zdravstvene delavce, ki so sedaj vsi zelo zelo obremenjeni.

Tudi vi molite doma. **Naj bo sedaj vaša cerkev domača hiša**, kjer vsak sam ali, če vas je več v hiši ali stanovanju, skupaj molite: Oče naš, Zdrava Marija ali druge molitve. Dve molitve najdete tudi v teh oznanilih eno v nemščini in eno v slovenščini. Ostanimo povezani po molitvi. Ko bo virus mimo, upam, da kmalu, **se bomo z veseljem srečali v cerkvi, kjer se bomo Vsemogočnemu, za vsak trenutek, ki smo ga preživeli, iskreno zahvalili.**

Ich feiere jeden Tag in der Sittersdorfer Kirche Hl. Messe, für Sie alle und für die gesamte Welt,

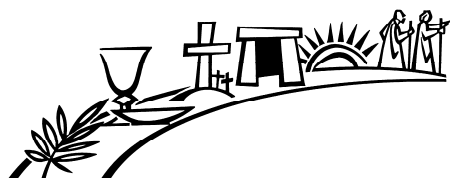
insbesondere aber für das medizinische und pflegende Personal, dem jetzt viel, viel Arbeit auferlegt ist.

Sie aber bitte ich, auch zu Hause zu beten. **Möge jetzt Ihr Zuhause IHRE KIRCHE sein**, wo Sie jeder für sich oder in Gemeinschaft beten: das VATER UNSER, GEGRÜSSET seist du Maria oder ein anderes Gebet. Zwei Gebete finden Sie auch in diesen Verlautbarungen, eines in Deutsch und eines in Slowenisch. Bleiben wir miteinander im Gebet verbunden!

Wenn wir diese Virus-Infektion überstanden haben, ich hoffe bald, **werden wir uns mit Freude in der Kirche treffen, wo wir dem Allmächtigen für jeden Augenblick, den wir durchlebt haben, innigst danken werden.**

Ostanite zdravi in vedite, da sem z vsakim, po molitvi, globoko povezan. Bleiben Sie alle gesund und ich darf Ihnen versichern, dass ich mit jedem von Ihnen durch das Gebet tief verbunden bin.

Martin Horvat
Pfarrprovisor / župnijski upravitelj



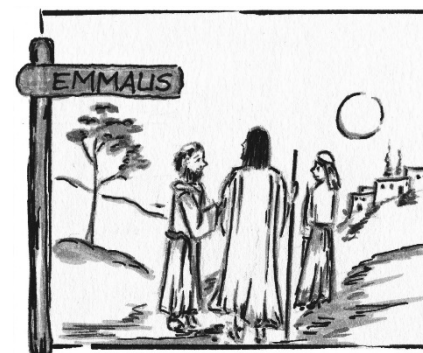
**HEILIGE WOCHE –
KARWOCHE / VELIKI
TEDEN**

Wir können die Oster-
Feierlichkeiten heuer leider

nicht wie gewohnt gemeinsam begehen. Der Herr Pfarrer wird in der Kirche die österliche Liturgie ohne die Anwesenheit der Gläubigen in angemessenem Umfang zelebrieren. **Liebe Pfarrangehörige, bitte seien Sie in**

bilden und an Sonntagen mit mehreren Familien gemeinsam zu beten, vielleicht auch **über Skyp** oder **andere Audio-oder Video-Konferenzen**. Es kann dann abwechselnd gelesen werden, unter Kindern wie auch den einzelnen Familienmitgliedern.

Nützen wir diese ungewöhnliche Zeit dafür, dass wir den Hl. Geist in unsere Häuser und unsere Herzen einkehren lassen und gemeinsam mit Jesus, der mit uns lebt, des Öfteren den Reichtum und das Geschenk unserer Haus-Kirchen entdecken.



Ker bi na nedeljo-KARITAS, 29. marca, darovali pri sv. maši za Karitas, vas ob tej priložnosti prosimo, da lahko darujete denar na KARITASOV račun: Als Corona Akuthilfe Kärnten" unter der IBAN Nr. AT40 2070 6000 0000 5587. Hvala za vsak vaš najmanjši dar!

Am CARITAS-Sonntag 29.3. hätten wir in der Kirche für besondere Anliegen der CARITAS gespendet. Unter den gegebenen Umständen bitten wir, SELBST an die CARITAS "als Corona Akuthilfe Kärnten" unter der IBAN Nr. AT40 2070 6000 0000 5587 zu spenden und entsprechend zu überweisen. Vergelt` s Gott für jede Ihrer Spende!

Das ist die Zeit der Neu-Evangelisierung in unseren Häusern, sowie es zur Zeit der ersten christlichen Gemeinden war. Und in diese Zeit hinein lädt uns der Herr ein, dass wir uns wieder als Familien versammeln und gemeinsam an einer entzündeten Kerze beten, um uns bewusst zu machen, dass in dieser Zeit der Ratlosigkeit JEMAND da ist, der uns miteinander verbunden erhält und der uns liebt. In dieser Zeit geht es vor allem darum, dass wir uns dann, **wenn wir wieder in die Kirchen zurückkehren werden, Jesu Gegenwart in unserem Alltagsleben noch stärken bewusst werden.**

Das Versammeln beim Familien-Gebet:

Es ist sehr einfach: Wir versammeln uns alle in einem Raum, beten eine ausgewählte Stelle im Buch der Psalmen, bitten einer den anderen unter den Eheleuten, den Eltern und Kindern um Verzeihung in Worten oder durch entsprechende Handlung. Danach lesen wir das Sonntags-Evangelium, machen uns Gedanken darüber, was das Wort Gottes bei jedem einzelnen Mitglied der Familie zum Erwachen bringen kann, sprechen Fürbitten aus für die Not der Familie, für jene, mit denen wir in Freundschaft verbunden sind, für die Kirche und die Welt. Zum Abschluss stellen wir unter den Schutz Mariens unsere Familie und alle Familien, die wir kennen und die ganze Welt.

Warum sollen wir uns nicht mit mehreren Familien verbinden?

Jesus hat ja gesagt: " Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt.18,20)".

Folglich sollen sich Familien miteinander verbinden, aber in dieser Zeit auf den Abstand zu einander achten! Es wäre doch wirklich schön, Gruppen zu

die österliche Feier im Wege von Fernsehübertragungen und durch das gemeinsame Gebet in der Familie eingebunden.

Velikonočnih praznikov letos ne bomo skupaj praznovali. Toda duhovnik bo v cerkvi opravil bogoslužja velikega tedna, seveda, vse v krajši obliki.

Tudi vi, dragi farani, bodite vključeni v praznovanje velike noči, preko televizije in po skupni molitvi v domači družini.

Letošnje praznovanje velike noči, bomo praznovali v naši fari na sledeči način / Wir feiern Ostern in unserer Pfarre heuer wie folgt:



**05.04. PALMSONNTAG /
CVETNA NEDELJA**

Um 10.00 Uhr sind Sie eingeladen, die Palmbuschen vor ihrem Haus für die Segnung hinzulegen.

Der Herr Pfarrer wird um 10 Uhr in alle vier Himmelsrichtungen Ihre Palmbuschen segnen, dies verbunden mit der Bitte um das gemeinsame Gebet des Vater unser und des Gegrüßet seist du Maria. Sie segnen ihre Palmbuschen mit Weihwasser.

Ob 10. uri položite presence pred hišo za blagoslov.

In prav ob 10. uri bo župnik na vse štiri strani neba blagoslovil vse presence. Vi pa doma, ob 10. uri zmolite skupaj Oče naš in Zdrava Marija in presence blagoslovite z blagoslovljeno vodo.



11.04. KARSAMSTAG / VELIKA SOBOTA

Dieses Jahr gibt es **keine Segnung des Osterfeuers**. Wir

segnen nur Wasser, ab 7.00 Uhr finden sie **Weihwasser** im Vorraum der Kirche.

Letošnje leto **ne bomo imeli zjutraj blagoslova ognja**. Blagoslovili bomo samo vodo in **blagoslovljeno vodo** boste po 7. uri lahko ponesli na svoje domove.

Zusätzlich stellt das Liturgiereferat der Diözese eine Vorlage für die häusliche Segnung der Osterspeisen, des Weihwassers und des Herdfeuers, auf die Diözesan-homepage (www.kath-kirche-kaernten.at/Hauskirche).

Segnung der Osterspeisen / blagoslov velikonočnih jedil:

Um 15.00 Uhr sind Sie **eingeladen, den Korb mit den Osterspeisen vor ihrem Haus** für die Segnung bereitzustellen. Der Herr Pfarrer wird um 15 Uhr, **vor der Kirche**, in alle vier Himmelsrichtungen Ihre Osterspeisen segnen, dies verbunden mit der Bitte um Ihr gemeinsames Gebet des VATER UNSER und des GEGRÜSSET seist du Maria beim Osterkorb. Nach dem Gebet segnen Sie ihre Osterspeisen mit Weihwasser.

Ob 15. uri **položite košaro z velikonočnimi jedili pred hišo**. In prav ob 15. uri bo župnik, **pred cerkvijo**, blagoslovil velikonočna jedila na vse štiri strani neba. Vi pa doma, zbrani ob košari z velikonočnimi jedili, skupaj zmolite Oče naš in Zdravo Marijo. Nato blagoslovite velikonočna jedila z blagoslovljeno vodo.

Gedanken des Kardinals Kevin Farrella

Die Vatikanische Tageszeitschrift „L'Osservatore Romano“ hat den Artikel des Kardinals Kevin Farrella zur Frage, **wie sich in dieser Zeit der Virus-Pandemie das Familienleben gestalten könnte**, mit den Worten eingeleitet, dass diese Zeit auch eine Zeit der Einübung neuer Gewohnheiten, des Wachsens und der Neu-Evangelisierung sein kann.

Der Herr hat jede Krise seines Volkes mit außerordentlichen Botschaften begleitet und ich habe das Gefühl, dass es auch in dieser Zeit der Pandemie, in der wir gezwungen sind zu Hause zu bleiben, so ist.

Gottesdienste in Anwesenheit von Gläubigen sind derzeit ausgesetzt, viele Kirchen bleiben versperrt. Wir fühlen uns allein gelassen. Aber gerade in dieser Einsamkeit kommt vom Hl. Geist die Einladung, das Ehe-Sakrament neu zu entdecken. In der Kraft dieses Sakraments sind unsere Häuser auf Grund ständiger Anwesenheit Christi im geheiligten Verhalten der Eheleute, eine **kleine HAUS-KIRCHE**.

Die Eheleute sind die Erbauer der Hauskirche und des Leibes Christi, beginnend mit kleinen und einfachen Handlungen, wo Jesus immer anwesend ist. Die Zeit, die wir jetzt durchleben ist uns vom Herrn dafür gegeben, Überzeugung zu erlangen, **dass dieses Übel überwunden werden wird**.

Es geht um die Zeit des Zusammenlebens in unseren Häusern und Wohnungen auf engstem Raum, in der wir aber gerufen sind, unaufhörlich in Liebe und der Fähigkeit zur Geduld zu wachsen.

ima rad. Gre za čas, ki nam bo omogočil, **da se bomo, ko se bomo vrnili v cerkve, bolj zavedali Jezusove navzočnosti v našem vsakdanjem življenju.**

Zbiranje pri družinski molitvi

Storiti to je preprosto: **lahko se vsi skupaj zberemo v sobi**, zmolimo enega izmed hvalilnih psalmov, drug drugega prosimo odpuščanja z besedo ali dejanjem med zakoncema ter med starši in otroki; nato preberemo nedeljski evangelij, izrazimo misel o tem, kaj Božja beseda prebudi v vsakem članu, oblikujemo prošnjo za potrebe družine, tistih, ki jih imamo radi, Cerkve in sveta. Ob koncu izročimo v Marijino varstvo našo družino in vse družine, ki jih poznamo in ves svet.

Zakaj se ne bi povezali z več družinami?

To lahko storijo družine tudi tako, da se med seboj povežejo vendar paziti na oddaljenost drug od drugega, saj je Jezus rekel: »Kjer sta dva ali so trije zbrani v mojem imenu, tam sem jaz sredi med njimi« (Mt 18,20). In zakaj ne bi poskusili oblikovati skupnosti in v nedeljo moliti z več družinami, **morda preko Skypa ali drugih načinov avdio ali video konferenc** ter tako izkoristili prednosti sodobne tehnologije? Otroci lahko izmenično berejo ali pa se menjavajo glasovi parov in družin, ki so povezane.

Izkoristimo ta nenavaden čas za to, da bi v svojih domovih sprejeli in živeli Svetega Duha ter skupaj z Jezusom, ki živi z nami, ponovno odkrili bogastvo in dar naših domačih Cerkev.

An Stelle der Feier der Osterliturgie und der Auferstehung wird Herr Pfarrer um 21. Uhr mit dem Allerheiligsten, mit dem auferstandenen Heiland, unsere ganze Pfarre segnen. Wenn er mit dem Allerheiligsten die Pfarre segnen wird, werden die Glocke läuten.

Ob 21. uri bo župnik z Najsvetejšim, z Vstalim Zveličarjem, blagoslovil celotno faro. Ko bo z Najsvetejšim blagoslovljal faro, bodo zvonili zvonovi.



13.04. OSTERMONTAG / VELIKONOČNI PONEDELJEK

Ta dan še ne bomo imeli javno svete maše.

An diesem Tag wird die Hl. Messe noch nicht öffentlich gefeiert werden.

Unser Generalvikar, Herr Dr. Johann Sedlmaier, schreibt uns noch:

„Trotz aller Reduktion der Sozialkontakte wollen wir den Kairos, die Zeichen der Zeit, wahrnehmen und den Glauben als Quelle des Lebens und der Hoffnung auch in Zeiten der Krise vermitteln. Inmitten von Furcht und Schrecken, die das Corona-Virus verbreitet, sehe ich Ansätze zum Umdenken in den Köpfen und Umschalten im Handeln. Auch wenn aus Schutzmaßnahmen keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden dürfen, können Gebete die Menschen wie gute Schutzengel begleiten und im Schweren ein Stück Halt geben.“

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass von Montag bis Freitag auf unserer diözesanen Website <https://www.kath-kirche-kaernten.at/bischofskapellelive> die Hl. Messe aus der Kapelle im Klagenfurter Bischofshaus LIVE übertragen wird und am Computer oder am Handy mitgefeiert werden kann. Die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern werden aus dem Dom übertragen. Am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und bei der Auferstehungsfeier in der Osternacht steht Bischof Dr. Josef Marketz der Feier vor, am Ostersonntag Dompfarrer Dr. Peter Allmaier.

Firmung und Erstkommunion

Alle Firmtermine bis vorerst 29. Mai sind abgesagt. Nach Ende der Krisenzeit werden die Termine neu vereinbart und umgehend bekannt gegeben.

Dasselbe gilt für die Erstkommunion-Termine.

Falls die gesetzlichen Ausnahmeregelungen verlängert werden sollten, müssen neue Termine für die Zeit nach der Virus-Krise festgelegt werden.

Vse birme in prva obhajila so do 29. maja odpovedana. Šele po tem datumu ali, če bi se kriza z virusom podaljšala, bomo šele po krizi določili nove datume.

In dieser Ausnahmesituation im Gebet verbunden grüßt euch herzlich

***Johann Sedlmaier
Generalvikar***

Razmišljanje kardinala Kevina Farrella

Vatikanski časopis L'Osservatore Romano je objavil razmišljanje kardinala Kevina Farrella, o tem, **kako v družini živeti čas pandemije** – čas, ki je po njegovih besedah lahko tudi čas vadbe, rasti in pred-evangelizacije.

Gospod je vedno spremljal vsako krizo svojega ljudstva z izrednimi sporočili in zdi se, da je tako tudi v času te pandemije, zaradi katere smo vsi primorani ostajati v svojih domovih. Bogoslužja v prisotnosti vernikov so začasno ukinjena, mnoge cerkve so zaprte. Čutimo se sami, osamljeni in prav v tej osamljenosti nas Duh vabi, da bi ponovno odkrili zakrament zakona, v moči katerega so **naši domovi**, zaradi stalne Kristusove prisotnosti v posvečenem odnosu zakoncev, **mala domača Cerkev.**

Zakonci namreč »gradijo Kristusovo telo in tvorijo domačo Cerkev. Vsaka družina je bistven del tega telesa, ki se gradi začeniši z drobnimi vsakdanjimi dejanji, kjer je Jezus stalno prisoten.

Čas, ki nam ga ponuja Gospod, **je čas vadbe, v pričakovanju, da bo to zlo premagano.** Gre za čas, v katerem smo poklicani, da se ob tem, ko živimo stisnjeni v svojih domovih, neprenehoma urimo vzgajamo v potrpežljivosti in ljubezni.

To je čas pred-evangelizacije v naših domovih, kakor v dobi prvih krščanskih skupnosti. V njem nas Gospod vabi, da bi se ponovno zbrali kot družine in skupaj molili, ob prižgani sveči, da bi se spominjali, da v tej stiski zbežanosti obstaja Nekdo, ki nas ohranja povezane in nas

Das ist schmerzlich und lässt uns die Frage nach dem „Warum?“ stellen. Muss das so sein? Liegen wir mit unseren Erwartungen und Hoffnungen wirklich falsch?

Nein! Ostern zeigt uns, dass es nicht so ist. Wir liegen *nicht falsch*, wir sind nur manchmal etwas „desorientiert“ – das bedeutet: Unsere Hoffnungen richten sich zu sehr auf Kurzfristiges oder das Naheliegende oder die schnelle Stillung unserer Sehnsucht.

Wer österlich hoffend, vielleicht auch zögerlich oder unsicher, hier mit „Ich glaube!“

antworten kann – der braucht nicht mehr alles von diesem irdischen Leben zu erwarten. Wir dürfen die Trauer, die Leiden, die Niederlagen, ja sogar den Tod (den eigenen und auch den geliebter Menschen!) annehmen und all das nicht überspringen – aber brauchen daran nicht zu ersticken oder zugrunde zu gehen.

Ostern verweist uns auf den Gott, der auch in unserem Leben manchen Stein wegwälzen kann und den Blick freigeben will auf das wirkliche ewige Leben. Mit Jesus, dem Auferstandenen gemeinsam, finden wir nun den Weg zum Vater. Es stimmt, was wir in der österlichen Zeit oder auch bei einer christlichen Begräbnisfeier gern singen: „Jesus lebt, mit ihm auch ich. Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.“ Amen.

***Bischof Wolfgang Ipolt
Görlitz-Deutschland***

Molitev v času krhkosti - Coronavirus

Vsemogočni, večni Bog, naša moč v težavah, opora v slabosti!

Od Tebe prejemajo vsa bitja moč, obstoj in življenje. K Tebi prihajamo, ko te prosimo usmiljenja, ker danes bolj kot kdaj koli prej spoznavamo krhkost človeškega bivanja, ko doživljamo novo virusno epidemijo.

Tebi, Gospod, zaupamo bolne in njihove družine. Podari zdravje njihovemu telesu, njihovi duši in njihovemu duhu! Pomagaj vsem članom družbe, da so odgovorni in okrepi duha medsebojne solidarnosti. Daj moč zdravnikom in zdravstvenim delavcem, ter vsem negovalkam in negovalcem pri opravljanju njihove službe in jim bodi opora.

Ti, ki si vir vsega dobrega, blagoslovi z obiljem svojih darov človeško družino, odvrni od nas vse slabo in podari vsem kristjanom trdno vero. Osvobodi nas te epidemije, ki nas je hudo prizadela, da se bomo radi vrnili k vsakdanjim nalogam in te bomo lahko s prenovljenim srcem slavili in se ti zahvaljevali.

Zaupamo vate in nate usmerjamo svoje prošnje, ker Ti, Oče, ki si vir življenja, s svojim Sinom in s Svetim Duhom, živiš in kraljuješ vekomaj. Amen.

Oče naš ...

Zdrava Marija ...

Slava Očetu in Sinu in Svetemu Duhu, kakor je bilo v začetku, tako zdaj in vselej in vekomaj. Amen.

Sveta Mati Božja, prosi za nas
Sveti Rok, prosi za nas
Sveta Helena, prosi za nas
Sveta Rozalija, prosi za nas

Gebet in Zeiten erlebter Zerbrechlichkeit

Allmächtiger, ewiger Gott, Erquickung in der Mühe, Halt in der Schwachheit! Von Dir erhalten alle Geschöpfe Kraft, Sein und Leben. Zu Dir kommen wir, um deine Barmherzigkeit anzurufen, weil wir heute mehr denn je die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz erkennen, da wir die Erfahrung einer neuen Viren-Epidemie machen.

Dir vertrauen wir die Kranken und ihre Familien an.
Schenke Heil ihrem Körper, ihrer Seele und ihrem Geist!
Hilf allen Gliedern der Gesellschaft, die eigene Verantwortung wahrzunehmen und untereinander den Geist der Solidarität zu stärken!
Halte und stärke die Ärzte und das Sanitätspersonal in vorderster Front sowie alle Pfleger bei der Erfüllung ihres Dienstes!

Der Du die Quelle bist alles Guten, segne mit der Fülle Deiner Gaben die Menschheitsfamilie, halte fern von uns alles Ungute
und schenke allen Christen einen festen Glauben!
Befreie uns von dieser Epidemie, die dabei ist, uns schwer zu treffen, auf dass wir uns wieder gerne unseren gewohnten Aufgaben widmen und mit einem erneuerten Herzen dich loben und dir danken können.

Auf Dich vertrauen wir und an Dich richten wir unsere Bitte,

da Du, o Vater, der Ursprung des Lebens bist,
der Du mit deinem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus,
in Einheit mit dem Heiligen Geist
lebst und Herr bist in Zeit und Ewigkeit.
Amen.

Vater unser ... Gegrüßet seist du, Maria ...
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Maria, Heil der Kranken, bitte für uns!
Heiliger Rochus, bitte für uns!
Heilige Helena, bitte für uns!
Heilige Rosalia, bitte für uns!

Liebe Schwestern und Brüder,

in der Osternacht wird uns das wirkliche Leben vor Augen gestellt. Paulus drückt es ganz einfach so aus: „ Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden...“

Dieses Leben, von dem an diesem Fest gesprochen wird, ist nicht käuflich – aber es reicht bis über den Tod hinaus! Das ist der wichtigste Unterschied zu den verschiedenen Lebens- und Heilsangeboten dieser Welt. Sie „halten“ meist nur für kurze Zeit – das Verfallsdatum ist häufig nicht allzu weit entfernt. Das spüren viele Menschen vor allem bei manchem, was sie sich erträumt oder ersehnt haben für ihren Beruf, für eine gelungene Ehe oder Familie, im Hinblick auf die eigene Gesundheit... - immer wieder gibt es Enttäuschungen und es wird sichtbar: In *diesem* Leben werden nie alle unsere Erwartungen erfüllt.